

18.12.14

OBM/13-2/FLB-T. 2306

Erlangen, 27.11.2014

Amtsleiter	←	660	✓
661	×	662	×
663	×		
Hinweise:			
VV-Termin:			

Anfragen

I. Protokollvermerk aus der 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Erlangen Tagesordnungspunkt 30 - öffentlich -

Protokollvermerk:

Es werden folgende Fragen gestellt:

1. Herr StR Pöhlmann bittet um eine kurze Stellungnahme zum Antrag der Erlanger Linke betr. Senden von verschlüsselten E-Mails an die Stadt Erlangen. Herr Ternes antwortet, dass der Antrag am Montag bei der Verwaltung eingegangen ist und bearbeitet wird.
2. Herr StR Pöhlmann bittet um eine Stellungnahme zur Pressemitteilung des Bund Naturschutz, wo der Stadt Erlangen vorgeworfen wird, sie würde bezüglich der Klage des BN gegen den Bebauungsplan Max-Planck-Institut auf Zeit spielen, wodurch ein Urteil verzögert würde.
Frau berufsm. StRin Wüstner stellt klar, dass nicht die Stadt Erlangen verzögert, sondern das Gericht die Entscheidung ausgesetzt hat, weil man eine maßgebliche EU-Entscheidung abwarten will. Dies hat das Gericht von sich aus veranlasst.
3. Frau StRin Grille fragt an, wie die Erweiterung des Schaukastens in Tennenlohe tatsächlich aussieht bzw. wer die Erweiterung veranlasst. Es sind 2-3 Interessenten vorhanden.
Herr berufsm. StR Weber teilt mit, dass es möglich ist, die Aufstellung neuer Schaukästen zu beantragen. Die Schaukästen werden jedoch nicht von der Stadt Erlangen, sondern von den Antragstellern aufgestellt.
4. Frau StRin Grille fragt an, ob der Einbau einer Garderobe in der Schule Tennenlohe nicht im Gang, sondern wegen der Platzverhältnisse im Treppenhaus vorgenommen werden könnte. Herr berufsm. StR Weber antwortet, dass dies aus brandschutztechnischen Gründen nicht zulässig ist.
5. Herr StR Höppel fragt an, ob die Planung für den Neubau des Hallenbades am Freibad West nochmals in die Gremien kommt, nachdem zu hören war, dass die bisher geplante Sauna entfallen soll. Der Vorsitzende OBM Dr. Janik teilt mit, dass die Hallenbadplanung sowie der Antrag aus der Bürgerversammlung nochmals im Bauausschuss und im Stadtrat behandelt wird.
6. Herr StR Höppel fragt an, warum die Auszahlung der Fördermittel für das „Grüne Sofa“ abgelehnt wurde. Der Vorsitzende OBM Dr. Janik bittet darum, sich in dieser Frage direkt an Frau BMin Dr. Preuß zu wenden.
7. Herr StR Lehrmann bittet um Überprüfung von Beschwerden älterer Bürgerinnen und Bürgern wegen der schlechten Beleuchtung am Brucker Bahnhof. Weiterhin wird auf den baustellenbedingt schlechten Straßenzustand hingewiesen. Gerade in den Morgenstunden wäre es schwierig, zum Bahnhof zu gelangen. Herr berufsm. StR Weber sagt eine diesbezügliche Kontaktaufnahme mit der DB zu.
8. Herr StR Lehrmann fragt an, wann der neue Brucker Radweg fertig sein wird. Herr berufsm. StR Weber antwortet, dass hier auf die Abschlussmaßnahmen der DB im Jahr 2017 gewartet werden muss. *falsch, eher!*
9. Frau StRin Egelseer-Thurek fragt an, ob das Schild „Altenheim“ am Wohnstift gegen ein Schild „Betreutes Wohnen“ ausgetauscht werden könnte. Der Vorsitzende OBM Dr. Janik sagt eine Überprüfung der Anfrage zu.

23

Ⓟ

24 z. 140

24 z. 140

32/603 z. 0

DB / anfr
mit DB

661